

Aus Fremden werden Freunde



Von Julia Bauer

Bergkamen. Schulleiterin Ilka Detampel und ihr Amtskollege Emre Duru sitzen mit gezückten Stiften an einem Tisch. Sie unterschreiben einen Kooperationsvertrag zwischen der Willy-Brandt-Gesamtschule und der Atatürk-Mittelschule in der türkischen Stadt Silifke. Damit feiert die Gesamtschule in ihrer fast 28-jährigen Geschichte einen historischen Tag.

Noch am Wochenende hat die Schulleiterin gemeinsam mit ihrem türkischen Kollegen Emre Duru den Vertrag ausgearbeitet. Dabei haben sie drei wesentliche Punkte festgehalten. Den beiden Schulleitern geht es in dem Vertrag um die Förderung der Verständigung und des kulturellen Austausches im Schulalltag, aber auch um ein friedliches Zusammenleben sowie um den Schutz von Nachhaltigkeit und Ressourcen. Und gerade bei dem Punkt zur Nachhaltigkeit werden die beiden Schulen besonders eng zusammenarbeiten. Denn die Will-Brandt-Gesamtschule engagiert sich bereits seit einigen Jahren für die Solarenergie und setzt diese auch

Einen historischen Tag feierte die Willy-Brandt-Gesamtschule. Seit Montagnachmittag hat sie offiziell eine Partnerschule in Bergkamens türkischer Partnerstadt Silifke.

in verschiedenen Projekten und AGs um. Dieses Wissen wollen die Gesamtschüler nun auch mit den Schülern in der Türkei teilen. Bei einem Austausch in einigen Monaten werden die Bergka-

mener dann auch schon einige Bausets ihrer Solar-Modellautos mitbringen (wir berichteten).

„Als wir im Oktober nach Silifke reisten, waren wir noch Fremde. Nun haben

wir uns als Freunde wieder getroffen“, sagte Ilka Detampel. Sie ist sich sicher, dass die beiden Schulen in Zukunft gut zusammenarbeiten werden. Auch Rüdiger Weiß, der Vorsitzende des Schulausschusses ist von der Kooperation begeistert: „Was die Gesamtschule nun auf den Weg bringt, ist bisher einzigartig.“ Er ist sich sicher, dass die Schule durch den Vertrag über einzelne Projekte hinaus plant und an die Zukunft denkt. „Was die beiden Schulen tun, ist nachahmungswürdig“, sagte Weiß. Er ist sich sicher, dass für dieses Unternehmen viele Ideen, Tatkraft, Mut und Energie wichtig sind, „aber auch die Personen, die das Ganze transportieren und ihr Herzblut und ihre Leidenschaft hineinstecken.“ Auch der türkische Schulleiter Emre Duru freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Gesamtschule „Wir sind als Freunde nach Bergkamen gekommen, aber durch den Vertrag, sind wir jetzt Geschwister.“



Die Gesamtschüler präsentierten bei der Feierstunde zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrags ein buntes musikalisches Programm.

Foto: Drawe

Mehr als gedruckt:
Weitere Bilder gibt es im Internet unter www.HAWR-digital.de